



(10) **DE 20 2014 006 391 U1** 2014.11.27

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2014 006 391.5**

(51) Int Cl.: **A63H 27/14 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **06.08.2014**

(47) Eintragungstag: **22.10.2014**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **27.11.2014**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Matzner, Manuel, 44577 Castrop-Rauxel, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Abschussvorrichtung für Papierschwalben**

(57) Hauptanspruch: Abschussvorrichtung (Abschuss-  
haken) für Papierschwalben, Papierflieger

– Abschusshaken zum anbringen an Papierschwalben zum  
Start für Gummiflitschen

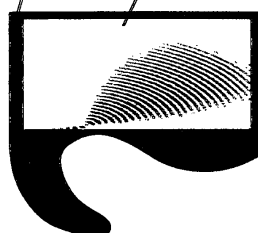
ist dadurch gekennzeichnet,

– Das der Abschusshaken sich durch Ankleben z. B. mit dop-  
pelseitigem Klebeband an jede Papierschwalbe anbringen  
lässt.

– Das der Abschusshaken ein geringes Gewicht hat, und  
durch das Anbringen kurz vor dem Schwerpunkt die Flugei-  
genschaft positiv beeinflusst wird, welches dann zu einem  
längerem Gleitflug führt.

– Das die Hakenform so gestaltet ist, das beim Start, das  
Gummi der Gummiflitsche nicht im Abschusshaken hängen  
bleibt.

Abschusshaken  
der Klebestreifen ist einseitig aufgebracht



### Beschreibung

**[0001]** Bisher war es nur möglich eine selbstgefaltete Papierschalbe (Papierflieger) mit hohem technischen Aufwand, hoch in die Luft zu befördern. Wie z. B. Mit einer elektrischen Abschussrampe. (Eine rotierende Gummwalze auf hochfestem Polystyrol schleudert die Papierflugzeuge In die Luft.)

**[0002]** Bisher war es nicht möglich eine Papierschalbe mit einer Gummiflitsche zu Starten, um Sie hoch in die Luft zu befördern.

**[0003]** Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine Vorrichtung zu schaffen die es ermöglicht eine Papierschalbe ohne hohen technischen Aufwand, aber mit Hilfe einer Gummiflitsche hoch in die Luft zu befördern, ohne die Flugeigenschaft negativ zu beeinträchtigen.

**[0004]** Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch aufgeführten Merkmalen der Abschussvorrichtung,

- durch das flexible Anbringen durch kleben der Abschussvorrichtung (Abschusshaken) in der Längsachse des Papierfliegers kurz vor dem Schwerpunkt

gelöst.

**[0005]** Mit der Erfindung wird erreicht, das Papierschalben durch das Anbringen (kleben) der Abschussvorrichtung mit einer Gummiflitsche gestartet werden können.

**[0006]** Das Anbringen (kleben z. B. mit doppelseitigem Klebeband) der Abschussvorrichtung in der Längsachse vor dem Schwerpunkt, beeinflusst die Flugeigenschaften positiv so das ein stabilerer Gleitflug erreicht wird.

**[0007]** Die große Startüberhöhung die durch das Starten mit der Gummiflitsche erreicht wird, ermöglicht der Papierschalbe einen sehr weiten Gleitflug.

**[0008]** Eine Ausführung der Abschussvorrichtung (Abschusshaken) wird in **Fig. 1** gezeigt.

**[0009]** **Fig. 2** zeigt Anwendungsbeispiele.

### Schutzansprüche

1. Abschussvorrichtung (Abschusshaken) für Papierschalben, Papierflieger
  - Abschusshaken zum anbringen an Papierschalben zum Start für Gummiflitschen
 ist **dadurch gekennzeichnet**,
  - Das der Abschusshaken sich durch Ankleben z. B. mit doppelseitigem Klebeband an jede Papierschalbe anbringen lässt.

– Das der Abschusshaken ein geringes Gewicht hat, und durch das Anbringen kurz vor dem Schwerpunkt die Flugeigenschaft positiv beeinflusst wird, welches dann zu einem längerem Gleitflug führt.

– Das die Hakenform so gestaltet ist, das beim Start, das Gummi der Gummiflitsche nicht im Abschusshaken hängen bleibt.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Fig.1



Fig.2

